

Regelwerk	Anwendungsbereich (auszugsweise)	Prüfdruck	Zul. Wasserzugabe	Prüfzeit
		Wasserdruckprüfung		
DR 1: DIN EN 1610 <i>Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen</i>	Diese Norm gilt für die Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen, die üblicherweise erdverlegt sind und unter Freispiegelbedingungen betrieben werden. (Erstprüfung bei <u>neu</u> errichteten Abwasserkanälen und Leitungen sowie <u>sanierten</u> Leitungen und Kanälen <u>innerhalb</u> und <u>außerhalb</u> von <u>Wasserschutzzonen</u>)	von höchstens 50 kPa (entspricht 500 cm Wasserstand über dem Rohrscheitel) und mindestens 10 kPa (entspricht 100 cm Wasserstand über dem Rohrscheitel)	- 0,15 l/m ² für Rohrleitungen - 0,20 l/m ² für Rohrleitungen einschließlich Schächte - 0,40 l/m ² für Schächte und Inspektionsöffnungen	ca. 30 min
DR 2 (einfache Dichtheitsprüfung): DIN 1986-30 <i>Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke</i>	Diese Norm legt Maßnahmen zur Instandhaltung von in Betrieb befindlichen Entwässerungsanlagen von Gebäuden und Grundstücken fest (für die <u>Erstprüfung</u> im <u>Bestand</u> oder bei einer <u>wesentlichen baulichen Veränderung</u> und <u>Wiederholungsprüfung innerhalb</u> und <u>außerhalb</u> von <u>Wasserschutzzonen</u>)	Wasserstand von 50 cm über dem Rohrscheitel (entspricht 5 kPa)	maximal 0,2 l/m ²	ca. 15 min

Tabelle: Vergleich der Prüfbedingungen bei Wasserdruckprüfungen